



## Die Abfallschleuse – wer vermeidet und trennt, spart Geld!

**Das Verursacherprinzip - weniger Abfall - weniger Kosten !**

Im Abfallgesetz ist das **Verursacherprinzip** schon lange verankert. Es besagt, dass derjenige, der mehr Restabfall produziert, mehr zahlt. Für Einfamilienhäuser und Einzelhaushalte wird inzwischen in vielen Gemeinden das sogenannte IdentSystem für die Hausabfalltonne eingeführt oder ist schon seit langem etabliert. Durch einen Chip kann die Abfalltonne identifiziert und dem Haushalt zugeordnet werden. Der Bürger zahlt pro Entleerung.

Was aber ist mit Residenzen und Mehrfamilienhäusern, die sich einen oder mehrere Abfallbehälter teilen ? Hier kommt die Abfallschleuse ins Spiel. Sie ist essentieller Bestandteil des **SuperDrecksKëscht®**-Konzeptes für Residenzen, welches diese mit ihren Partner - Gemeinden, Syndikate und Hausverwaltungen - umsetzt.

### Was ist eine Abfallschleuse und wie wird sie bedient ?

Die Abfallschleuse ist ein System, in dem sich ein geöffneter Abfallcontainer befindet. Über eine Einwurfoffnung gelangt der Abfall in eine Kammer, die je nach Typ der Schleuse 15 – 20 l aufnehmen kann und von dort in den Abfallcontainer. Jeder Haushalt kann mit einem Chip oder einer Karte die Einwurfsklappe öffnen.

Die Kosten werden auf die Haushalte entsprechend dem jeweiligen entsorgten Abfallvolumen aufgeteilt.

### Informationen zur Nutzung einer Abfallschleuse:

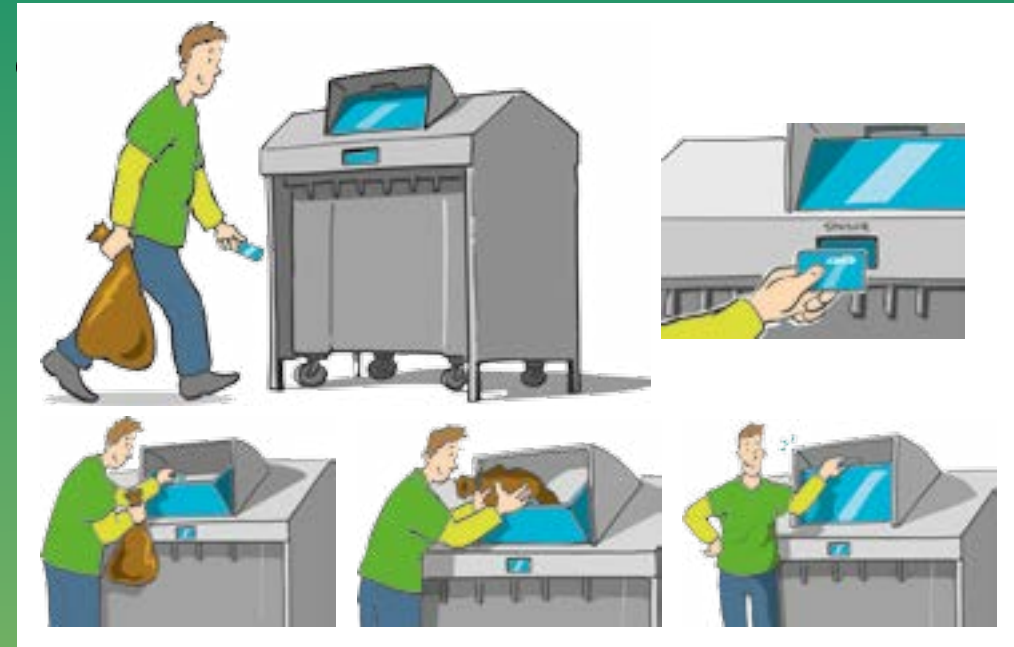
- ☞ Jeder Haushalt erhält für den Zugang zu „seiner“ Abfallschleuse eine Chipkarte oder einen Transponderchip.
- ☞ Die Zahl der Einwürfe wird elektronisch gespeichert und dem/der jeweiligen Nutzer/in bzw. Haushalt zugeordnet.
- ☞ Somit verfügt der Haushalt praktisch über eine eigene Restabfalltonne.
- ☞ Für den Chip oder die Chipkarte kann eine Pfandgebühr verlangt werden, die bei Auszug und Rückgabe zurückerstattet wird.



**CLEVER!**

## Secherheet an Zukunft

**Ech maache mat!**



### Vorteile

- Gebührengerechtigkeit – jeder zahlt für die tatsächlich eingeworfenen Abfälle.
- Belohnung/Ermutigung zur Trennung von Wert- und Problemprodukten
- Sinkende Abfallgebühren
- Schutz vor Fremdbefüllung
- Jährliche Abrechnung / Bilanz
- Einfache Handhabung
- Sie sparen Geld !

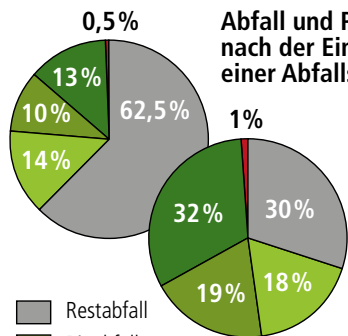


# Seicherheit an Zukunft

**Ech maache mat!**

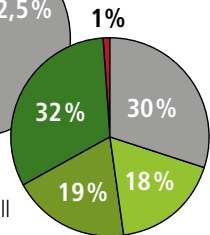
Der Erfolg : **!** die Restabfallmengen sinken, **!** die Menge der getrennt gesammelten Wertprodukte steigt, **!** die Kosten sinken.

Abfall und Produkte mit Sortierung aber ohne Abfallschleuse



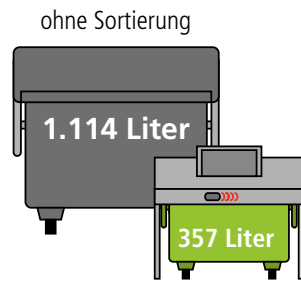
- Restabfall
- Bioabfall
- Verpackungen
- sonstige Wertprodukte
- Problemprodukte

Abfall und Produkte nach der Einführung einer Abfallschleuse



**Praxisbeispiel**  
(indikativ - nach eigenen Erhebungen)

Restabfall-Volumen und Kostenersparnis pro Residenz und Woche mit Sortierung und Abfallschleuse



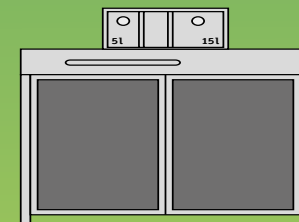
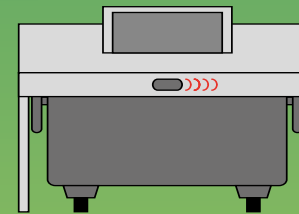
mit weitgehender Sortierung (Label)



**Seicherheit & Zukunft**

**Ech maache mat!**

**Die Abfallschleuse – wer vermeidet und trennt, spart Geld !**



**CLEVER!**



Die Anbieter können heute allen Anforderungen entsprechen und bieten Abfallschleusen für viele Behältergrößen an, zur Nutzung in Innenräumen oder im Aussenbereich. Die Transponder zur Öffnung der Abfallschleusen können zudem auch für andere Zwecke genutzt werden, beispielsweise zur Öffnung von Gemeinschaftsräumen oder zur Nutzung gemeinsamer Waschmaschinen.

Informationen zum Beratungsservice der SDK sowie über die aktuell in Luxemburg angebotenen Abfallschleusen:

[unter residenzen.sdk.lu](http://unter.residenzen.sdk.lu)

☎ 488 216 1



**CLEVER!**



- Warum Sie von der Abfallschleuse profitieren
- Wie Sie die Abfallschleuse nutzen